



KETTLITZ-Mediaplast AT

- technisches Merkblatt -

Verarbeitungshilfsmittel gegen das Kleben und zur Verbesserung der Fließbarkeit von Mischungen auf Basis CR, IIR, XIIR, ACM, AEM und ECO-Compounds. Die Zugabe kann entweder im Knetter oder auf der Walze erfolgen.

Mediaplast AT reduziert sowohl die Klebrigkeit der Mischung während der Herstellung auf der Walze oder im Innenmischer, als auch die Formenverschmutzung bei der Vulkanisation.

Auf Grund der hohen Polarität von Mediaplast AT sollte die Dosierung bei unpolaren Polymeren zwischen 0,3 und 0,5 phr liegen. Diese Dosierung ist für die Verbesserung der allgemeinen Verarbeitung vollkommen ausreichend. Es können aber auch in stark polaren Polymeren bis zu 3 phr problemlos zugegeben werden.

In CR und CR-Verschnittmischungen sind meist 0,5–1 % ausreichend, um die Scorchneigung deutlich zu reduzieren und die Fließbarkeit zu verbessern.

Generell wird empfohlen, Verträglichkeitstests zur Festlegung der maximal möglichen Dosierung im jeweiligen Compound vorzunehmen.

Technische Daten

Chemische Charakterisierung		hochsiedende Alkohole
Aussehen/Lieferform		beigefarbene Pastillen
Dichte bei 20 °C	(g/cm ³)	ca. 0,84 (berechnet)
Schüttdichte	(g/ml)	ca. 0,5
Asche (1 h, 950 °C)	(%)	< 1
Schmelzpunkt	(°C)	53 ± 5
Physiol. Verhalten		siehe Sicherheitsdatenblatt
Lagerfähigkeit		3 Jahre bei sachgemäßer Lagerung
Verpackung		Papiersäcke mit 20 kg Nettoinhalt